

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 9 (14. Jg.)

17. Juni – 14. Juli 2024

0,60 €uro



Liebe Schwestern und Brüder!

Am 2. Juli feiert die ganze katholische Kirche das Fest „Mariä Heimsuchung“. Dieses Marienfest hat seinen Ursprung bereits im Mittelalter. Seine Entstehung und Verbreitung verdanken wir dem Franziskanerorden, besonders dem heiligen Bonaventura, der im Jahr 1263 dieses Fest für seinen Orden eingeführt hat. 1568 hat Papst Pius V. „Mariä Heimsuchung“ als ein Fest in den römischen Kalender aufgenommen. Es gehört allerdings nicht zu den bekanntesten Marienfesten, wie z.B. „Mariä Aufnahme in den Himmel“, und vermutlich wissen sogar nicht einmal alle regelmäßigen Gottesdienstteilnehmer, was eigentlich an diesem Tag gefeiert wird. Die Grundlage dieses Festes ist der Besuch Marias bei ihrer Verwandten Elisabet, worüber der Evangelist Lukas berichtet (Lk 1,39-56). Nur wenige Tage, nachdem Maria erfahren hatte, dass sie den Sohn Gottes gebären soll, „...machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.“ (Lk 1,39-40) Nach dem Bericht über die Begegnung fügt der Evangelist noch hinzu: „Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.“ (Lk 1,56)

Auf den ersten Blick war das kein weltbewegendes Ereignis. Wenn wir aber genauer auf die Begegnung dieser Frauen und deren Umstände schauen, können wir die Bedeutung dieses Besuchs erkennen. Die Verkündigung des Engels stellte Marias Leben auf den Kopf und brachte mit sich zahlreiche Probleme. Plötzlich war sie als eine junge, unverheiratete Frau schwanger. So musste sie mit dem Unverständnis ihrer Familie und ihrer Umwelt rechnen. Ebenso konnte sie von Josef verstoßen werden. Sie konnte sogar nach dem Gesetz gesteinigt werden. Auch Elisabet musste mit dem unerwarteten Eingreifen Gottes in ihr Leben zurechtkommen. Sie war nämlich schon zu alt, um ein Kind zu bekommen. Trotz dieser zahlreichen Probleme und Sorgen, die diese schwangeren Frauen hatten, überwiegt bei ihrem Treffen die große Freude und Dankbarkeit Gott gegenüber. Sie basieren auf einem unerschütterlichen Gottesvertrauen. Auf die Seligpreisung der Elisabet: „Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?“ antwortet Maria mit ihrem berühmten Lobgesang, dem Magnificat: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter...“ Voll Begeisterung preist Maria im „Magnificat“ Gott, der auf der Seite der Armen, Unterdrückten und Verachteten ist. Sie lobt Gott, der keinen allein lässt, der auf ihn trotz Schwierigkeiten vertraut, wie Elisabeth und Maria.

In der heutigen Zeit, wo viele Menschen Zukunftsängste haben und in Unsicherheit leben, können uns diese zwei mutigen Frauen mit ihrem Gottvertrauen Vorbild sein. Wir werden, wie Elisabet und Maria nicht alles verstehen, was in unserem Leben geschieht. Auch unsere Probleme werden dadurch nicht kleiner und unser Leben leichter, so wie bei Elisabet und Maria. Sie als Mütter mussten sogar die Hinrichtung ihrer Söhne, Johannes des Täufers und Jesus verkraften und sie zu Grabe tragen. Wenn wir aber zu den Plänen Gottes, sogar wenn sie unsere Lebenspläne durchkreuzen, „Ja“ von ganzem Herzen sagen, dann gelingt unser Leben, genauso wie bei Elisabet und Maria.

Diakon Andreas Czulak

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 17. Juni – 14. Juli 2024

Montag, 17. Juni – Montag der 11. Woche i.Jk.

Wendelskapelle	18.00 h	HL. Messe ++ Josef und Rosa Theis
Remmesweiler Evangelische Kirche	18.30 h	HL. Messe
Niederlinxweiler	19.30 h	Orgelkonzert

Dienstag, 18. Juni – Dienstag der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	HL. Messe im Pfarrheim Leb. und Verst. der Fam. Hertling-Schneider und Aimé, + Rita Wieser
	19.00 h	Konzert African Vocals

Mittwoch, 19. Juni – Mittwoch der 11. Woche i.Jk.

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	HL. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 20. Juni – Donnerstag der 11. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	HL. Messe + Klara Liebetrau
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	HL. Messe + Jürgen Martin
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	HL. Messe

Freitag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga

Basilika	17.55 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe + Karlheinz Kleinholz, + Jürgen Martin, + Heiwicke Bartone, ++ Theo und Christa Birkenbach

Samstag, 22. Juni – Vorabend des 12. Sonntags im Jahreskreis

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Filomena Peter (1. Jgd), ++ Paul Collet (Jgd) und Familie, ++ Maria und Wilhelm Zaleski, + Marlene Gwodsz
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Jürgen Martin, Leb. u. Verst. der Fam. Josef Mei
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Brigitte Horras (GM)
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse In einem besonderen Anliegen

Kollekte für die SeelsorgeSonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Maria Müller (1. Jgd)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Lieselotte Thome (3. StA), ++ Fam. Stock-Weiserber
	18.00 h	Heilige Messe Leb. und Verst. der Fam. Kreuz-Meier, + Pfarrer Alois Kreuz, + Alois Lauer

Kollekte für die SeelsorgeMontag, 24. Juni – Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers

Wendelskapelle	18.00 h	Festhochamt + Pfarrer Johannes Ewerhart
Niederlinxweiler	18.30 h	Festhochamt

Dienstag, 25. Juni – Dienstag der 12. Woche i.Jk.

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
--------------	---------	-------------------------

18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 26. Juni – Mittwoch der 12. Woche i.Jk.

Winterbach 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 + Ferdinand Rupp, + Josef und Rosa Theis

Donnerstag, 27. Juni – Hl. Cyrill von Alexandrien

Hospital 10.00 h Hl. Messe
 Urweiler 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
 + Jürgen Martin, + Clothilde Eckert
 Bliesen 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 28. Juni – Hl. Irenäus von Lyon

Basilika 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 29. Juni – **Hochfest der Apostel Petrus und Paulus**

Bliesen 13.00 h Trauung des Brautpaares Sergej und Stefanie
 Schmidt, geb. Matzen
 Basilika 15.30 h Abiturgottesdienst Cusanus-Gymnasium
 WND St. Anna 17.30 h Festhochamt
 Urweiler 17.30 h Festhochamt
 Bliesen 19.00 h Festhochamt
 + Clothilde Eckert
 Niederlinxweiler 19.00 h Wortgottesdienst

Kollekte für die Aufgaben des Papstes

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt
 ++ Theresia und Wendel Riefer, ++ Ehel.
 Maria und Alois Dewes
 Basilika 10.45 h Hochamt
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 18.00 h Heilige Messe
 + Maria Lauer, + Karin Pruß, ++ Paul und
 Anna Meier und Sohn Paul, + Pfarrer
 Norbert Kaiser

Kollekte für die Aufgaben des Papstes

Montag, 1. Juli – Montag der 13. Woche i.Jk.

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
 Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe
 Evangelische Kirche

Dienstag, 2. Juli – Fest Mariä Heimsuchung

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
 ++ Ehel. Wilma und Ewald Klein

Mittwoch, 3. Juli – Hl. Thomas

Winterbach 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juli – Hl. Ulrich

Hospital 10.00 h Hl. Messe
 + Klara Liebetrau
 Urweiler 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Bliesen 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 ++ Josef und Rosa Theis

Freitag, 5. Juli – Freitag der 13. Woche i.Jk. – Herz-Jesu-Freitag /Wendelskuchentag

Basilika 9.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen
 Wendelskapelle 19.30 h Abendlob mit dem Taizé-Projektchor

Samstag, 6. Juli – Vorabend des 14. Sonntags im Jahreskreis

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
 + Hanna Dunkel (2. StA), ++ Nikolaus,
 Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde
 und Hans Wagner, + Anna Grenner
 Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Turmsanierung

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt
 Bliesen 10.30 h Hochamt, anschl. Pfarrfest
 Basilika 10.45 h Hochamt mit Abschlussgottesdienst des

Kinderhauses
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 ++ Elfriede Timmer und Eltern, + Lieselotte
 Reinert
 14.30 h Taufe
 18.00 h Heilige Messe
 Leb. und Verst. der Fam. Hertling-Schneider
 und Aimé, ++ Alois und Maria Thurner

Kollekte für die Kirche

Montag, 8. Juli – Hl. Kilian und Gefährten

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Ferdinand Rupp

Dienstag, 9. Juli – Dienstag der 14. Woche i.Jk.

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 10. Juli – Hll. Knut, Erich und Olaf

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
WND St. Anna	15.30 h	Abschlussgottesdienst KiTa St. Anna
	17.55 h	Rosenkranz
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe
	17.55 h	Rosenkranz
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 12. Juli – Freitag der 14. Woche i.Jk.

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		+ Jürgen Martin, + Heiwicke Bartone

Samstag, 13. Juli – Vorabend des 15. Sonntags im Jahreskreis

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
		++ Ehel. Barbara und Gernold Wahl

Bliesen	17.30 h	Vorabendmesse mit Kinderkirche + Anni Horras (RT)
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für caritative Aufgaben

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Wilma und Ewald Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für caritative Aufgaben



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

15. Mai:	Frau Hanna Dunkel	St. Wendel	88 Jahre
18. Mai:	Frau Else Schirra	Urweiler	103 Jahre
23. Mai:	Frau Inge Dahm	Urweiler	83 Jahre
29. Mai:	Frau Ursula Simon	St. Wendel	81 Jahre
31. Mai:	Herr Herbert Müller	Bliesen	85 Jahre



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unseren Anbetungsstunden ein:

Mittwoch, 19. Juni: Winterbach

Donnerstag, 27. Juni: Urweiler

Mittwoch, 3. Juli: Winterbach

Montag, 8. Juli: Oberlinxweiler

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am
Mittwoch, 10. Juli 2024, um 18.00 Uhr, in der
Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 23, 35



Herzlichen DANK für 29 Jahre treue Dienste im Pfarr- und Zentralbüro

Im Mai 1995 begann Frau Cornelia Kreuz ihren Dienst als Sekretärin im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde in Bliesen. Seit 2010 arbeitet sie im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel. In diesen 29 Jahren ist Frau Kreuz vielen Menschen aus den sechs Pfarr- und den beiden Filialgemeinden in Freud und Leid begegnet und hat unzählige Telefongespräche, Post und E-Mails bearbeitet. Auch hat sie in dieser Zeit mit vielen Priestern, Diakonen und Seelsorgerinnen sowie mit ihren Kolleginnen und vielen ehrenamtlichen Frauen und Männern



zusammengearbeitet.

Ende Mai d.J. ist Frau Kreuz nun in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten und wurde an ihrem letzten Arbeitstag von Dekan Klaus Leist verabschiedet, der sich für diese lange und treue Zeit herzlich mit einem Blumenstrauß und einer Wendelin-Kerze bedankte. Dekan Leist hob ihre Dienste in all diesen Jahren als sehr zuverlässig und wertvoll hervor und lobte sie als sehr gute und hochqualifizierte Mitarbeiterin, die hervorragende Arbeit in den beiden Büros geleistet hat: „Sie werden uns allen hier im Haus fehlen – unsere Tür steht Ihnen jederzeit offen!“ Er wünschte ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen für sie und ihre Familie. Ein gemeinsames Abendessen mit dem Seelsorgeteam und den Kolleginnen wird den Abschied in den nächsten Tagen abrunden.

Cornelia Kreuz bedankte sich für die guten Worte und Wünsche und sagte, dass sie die Arbeit und den Dienst in den Büros zusammen mit den Seelsorgern, ihren Kolleginnen und allen anderen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen sehr gerne und mit Freude in der guten Arbeitsatmosphäre geleistet hat und alle in guter Erinnerung behalten wird. Auch betonte sie die vielen schönen und frohen Begegnungen mit den Menschen, denen sie in den beiden Büros begegnen durfte.

[Foto: Anne Theobald]

Pilgerwanderungen - bei jedem Wetter



Eine Pilgerwanderung - ob lang oder kurz - beginnt stets mit Dekan Klaus Leists Pilgersegen im Wendelsdom. Von dort machen wir uns auf den Weg - bei trockenem Wetter in stattlicher Anzahl, aber auch bei strömendem Regen mit gewöhnlich mehr Leuten als dem obligatorischen „harten Kern“. So am Pfingstsamstag, als wir des

anhaltenden Regens und folgenden Hochwassers wegen unserem Plan über den Haufen warfen und allen Widrigkeiten zum Trotz frohen Mutes unter bunten Regenschirmen über die Bahntrasse Richtung Bliesen und hinüber zum Wallesweilerhof pilgerten. Die Annenkapelle dort ist immer ein guter Platz zum Innehalten. Ein wanderndes Ehepaar identifizierte uns als die „Horde Frauen“ unterwegs zum Harschberger Hof. Dort wartete ein guter Geist mit Kaffee und Pilgerkuchen. Die gaben uns Kraft für den Weg über die alte Kaserne, den Tholeyer Berg und Breiten hinab in die Stadt zurück zum Dom.

An das Wetter hatten wir uns schon vom 3. bis 5. Mai gewöhnen können. An der dreitägigen Pilgerwanderung auf dem Hildegardisweg von Monzingen nach Waldböckelheim - in Tagesetappen mit Tagesgepäck - nahmen 13 Frauen aus nah und fern teil. Nach dem Segen pilgerten wir von Monzingen aus zum Moosgarten in Staudernheim, tags drauf über den Disibodenberg, wo die hl. Hildegard lange Zeit lebte, zu unserem Hotel nahe Schloßböckelheim und am dritten Tage weiter nach Waldböckelheim. Immer entlang des Hildegardisweges in physisch wanderbaren Strecken. Wir sind auf Pilgerfahrt - nicht auf der Flucht.

Die gleiche Tour wird im Herbst von Freitag, 27. bis Sonntag, 29. September wiederholt. Es sind noch Plätze frei.

Anne Geiger, Pilgerbegleiterin



Da sein.

Pastoraler Raum
Sankt Wendel

Orgelsommer 2024

In diesem Jahr findet im „Pastoralen Raum St. Wendel“ von Mai bis Juli jeweils montags abends um 19.30 Uhr der „Orgelsommer im Pastoralen Raum St. Wendel“ mit acht Orgelkonzerten statt.

Es wird Musik aus unterschiedlichen Epochen zu hören sein. Kurze Erläuterungen zu den jeweiligen Werken sollen zum besseren Verständnis der Musik beitragen. Ein geistlicher Impuls möchte zur Meditation einladen. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Gespräch und zur Begegnung mit dem Organisten oder der Organistin auf der Empore. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Erhaltung der Orgel wird gebeten. Beginn ist immer um 19.30 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten).

- Montag, 17. Juni 2024, St. Martin, Niederlinxweiler
Orgel: Stefan Klemm, St. Wendel
Geistlicher Impuls: Pfarrer i.R. Erwin Recktenwald, St. Wendel
- Montag, 24. Juni 2024, Maria Himmelfahrt, Namborn
Orgel: Markus Schaubel, Saarbrücken
Geistlicher Impuls: Gemeindereferent Peter Holz, Oberthal
- Montag, 1. Juli 2024, St. Katharina, Oberkirchen
Orgel: Barbara Prinz, Birkenfeld
Geistlicher Impuls: Pfarrer Ignasius Maros SVD, Oberthal
- Montag, 8. Juli 2024, Abschlusskonzert, St. Stephanus, Oberthal
Orgel: Sebastian Benetello, Marpingen
Geistlicher Impuls: Pfarrer Peter Schwan, Freisen

Stefan Klemm



Film- und Bibelgesprächsreihe

„Lights, Camera... Faith!“ - mit Filmen durch die Lesejahre

Von 2001 bis 2003 veröffentlichten die Ordensschwester Rose Pacatte und der Priester Peter Malone, beide große Filmfans und -experten, die Bücher „Lights, Camera... Faith!“ - Ein Leitfaden für Filmliebhaber zur Heiligen Schrift. Zu jedem Sonntag des Lesejahres wurde von ihnen ein Film vorgeschlagen, der die Themen der Tageslesungen und des Evangeliums mit Themen von heute verbindet.

Bei unserer Reihe folgen wir den Filmtipps und treten miteinander ein in den Dialog zwischen der Heiligen Schrift und dem Film.

Nach einer kurzen Einführung werden wir den Film in voller Länge anschauen und dann in den Austausch gehen. Jeder Termin steht für sich, daher können auch nur einzelne Veranstaltungen besucht werden. Herzliche Einladung!!

Start der Reihe: Sonntag, 30. Juni 2024, mit dem Film **R O M E R O**

Romero ist ein Film des australischen Regisseurs John Duigan. Er stellt das Leben des 1980 ermordeten Erzbischofs von San Salvador, Óscar Romero, dar.

Ort: Cusanushaus, St. Wendel

Zeit: 15.00 – ca. 17.45 Uhr

Anschließend besteht um 18.00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an der Heiligen Messe in der Basilika.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter:
Telefon: 06851/93773-0 oder durch den beigefügten QR-Code

Peter Holz, Gemeindereferent / Bildungsreferent KEB





Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Donnerstag, 19. September 2024 statt. Wir fahren nach Remagen und feiern dort um 11.15 Uhr in der St. Apollinaris-Kirche gemeinsam Eucharistie.

Danach fahren wir zur Rheinpromenade, wo wir unser Mittagessen im Restaurant direkt an der Rheinpromenade einnehmen. Anschließend ist dann Zeit zum eigenen Erkunden und Verweilen in der Stadt.

Unser nächstes Ziel ist Klausen. Dort werden wir unsere Abschlussandacht feiern. Im Anschluss geht es dann auf den Heimweg.

Die Fahrt kostet pro Person 35,00 Euro, das gewünschte Mittagessen ist bei der Anmeldung anzugeben und ebenfalls mit den Fahrtkosten gleich zu bezahlen. Welches Essen angeboten wird entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen, die in unseren Kirchen ausliegen und bei den Anmeldestellen erhältlich sind, ebenso die jeweiligen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

Anmeldungen zur Wallfahrt werden ab sofort bis zum 12. September 2024 angenommen:

- im Zentralbüro, Telefon 06851/939700,
- in Bliesen bei Herbert Heinz, Telefon 06854/1293,
- in Winterbach bei Ursula Klein, Telefon 06851/6176.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Henning Gramlich



Oratorium „Esther“

Am Freitag, 24. Mai d.J., fand in der Basilika das Oratorium „Esther“ von Georg Friedrich Händel mit der Gruppe „Salomon's Knot“ im Rahmen der Musikfestspiele Saar unter der Leitung von Bernhard Leonardy in unserer Basilika statt. Der Saarländische Rundfunk hat dieses Konzert live aufgezeichnet und sendet es am Montag, 5. August d.J., über SR2 Kulturradio. Es lohnt sich, dieses Konzert zu hören!

Klaus Leist, Pastor



Erstkommunion 2025

Die Erstkommunion Gottesdienste im Jahr 2025 werden am Weißen Sonntag in unserer Pfarreiengemeinschaft am 27. April jeweils um 10.00 Uhr in den Pfarrkirchen St. Anna und Bliesen gefeiert. Zu Beginn des neuen Schuljahres Ende August/Anfang September werden die Kinder und ihre Eltern in gewohnter Weise angeschrieben und hierzu eingeladen.

Klaus Leist, Pastor

Herzlichen Dank für Fronleichnam



Sehr herzlich bedanke ich mich bei allen Frauen und Männern, die zur Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Fronleichnamsfestes in unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben. Trotz trockener Wetterprognose am Vortag des Fronleichnamsfestes hat der Regen beide Prozessionen in St. Anna und Winterbach verhindert. In St. Anna haben wir es noch bis zum 1. Altar an der Schule geschafft,

mussten dann aber umkehren. Es ist schade und tut uns allen leid, dass sich viele Helfer schon Tage vorher und selbst am Morgen noch in aller Frühe den Vorbereitungen gewidmet und die Altäre festlich und schön gestaltet haben. Dennoch: Herzlichen Dank allen, die die Blumenteppeiche mit so viel Fantasie, Kreativität, Hingabe und Liebe gestaltet und gelegt haben und denjenigen, die für den Schmuck in den Kirchen und auf den Prozessionswegen gesorgt haben. Dank den Priestern und Diakonen, den Chören Bliesen, Winterbach, St. Anna und der Frauen-Schola des Basilika-Chores, den Organisten und Chorleitern, den Küsterinnen und dem Küster, den Himmel-, Lautsprecher- und Kreuzträgern, dem Musikverein Winterbach, der Freiwilligen Feuerwehr Winterbach, dem Berg- und Hüttenarbeiterverein Winterbach, der St. Wendeler Polizei, unseren Messdienern als auch den Lektoren für die liturgische Verschönerung und Mitgestaltung.

Ganz besonderen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer aus St. Anna für die Gastfreundschaft und die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession im Pfarrheim St. Anna. Dies war ein schönes Zeichen, dass die Gemeinschaft von Fronleichnam noch etwas nachklingen konnte. *Klaus Leist, Pastor* [Altäre in St. Anna, Foto: Rita Schröder, Jochen Recktenwald]



Pfarreiengemeinschaft stellt „Institutionelles Schutzkonzept“ vor und setzt es in Kraft

Anfang Juni hat unsere Pfarreiengemeinschaft das im ganzen Bistum Trier erforderlich ist, vorgestellt und Dekan Klaus Leist hat es mit Datum vom 5. Juni 2024 in Kraft gesetzt.

Dieses „Institutionelle Schutzkonzept“ stellt den Grundstein für eine Kultur der Achtsamkeit innerhalb der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel dar. „Wir als Pfarreiengemeinschaft legen großen Wert darauf, dass unsere Gemeinschaft ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene ist. Dieser Ort kann nur entstehen und aufrechterhalten werden, wenn wir einen bewussten und reflektierten Umgang mit uns selbst und den Mitgliedern unserer Gemeinschaft pflegen. Deswegen soll unsere Pfarreiengemeinschaft geprägt

sein von einer respektvollen und wertschätzenden Grundhaltung, denn nur so kann ein geschützter Raum erhalten werden.“ Diakon Andreas Czulak, der im Februar 2022 von Dekan Leist mit der Erstellung beauftragt wurde, leitete bis zur Genehmigung des Bistums im Mai d.J. die Steuerungsgruppe, zu der Eva Schüler-Trapp, Katharina Stoll, Silvia Wagner, Annette Eck und Theresia Wagner von der Lebensberatungsstelle St. Wendel des Bistums Trier gehörten. So konnte dieses Konzept nach dem aktuellen Stand und den Vorgaben des Bistums erstellt werden. Dekan Leist dankte allen sehr herzlich für dieses so strukturierte und umfangreiche Schutzkonzept, das allen in der Pfarreiengemeinschaft dienen soll. Das nun in Kraft gesetzte Schutzkonzept ist kein abgeschlossenes, sondern soll sich stetig weiterentwickeln und in fünf Jahren auf den Prüfstand kommen, evaluiert und ggf. verbessert und abgeändert werden. Dankenswerterweise haben sich neben Dekan Leist, Diakon Czulak auch Eva Schüler-Trapp und Katharina Stoll als Ansprechpartner und Vertrauenspersonen bereit erklärt.

Dieses „Institutionelle Schutzkonzept“ ist im Zentralbüro wie auch über die Homepage einsehbar.

[Foto: Markus Eckert]

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im Juli

Nach telefonischer Vereinbarung.



Die Kolpingfamilie lädt ein

zum Wortwechsel am Dienstag, 18. Juni 2024, um 19.00 Uhr im Cusanushaus St. Wendel zum Thema „Selbstbestimmtes Sterben?“ mit dem Referenten San. Rat Dr. med. Dietrich Wördehoff aus Saarbrücken. Der Tod wird im menschlichen Leben als Selbstverständlichkeit akzeptiert und so auch behandelt. Anders verhält es sich mit dem Sterben. Gerade über den Ablauf und die Gestaltung des Vorgangs gehen die Meinungen weit auseinander. In der heutigen Zeit rückt der Begriff des „selbstbestimmten Sterbens“ mehr in den Vordergrund. In der christlichen Sterbe- oder Hospizhilfe tritt man in besonderer Weise für ein möglichst selbstbestimmtes Leben bis zuletzt ein und will den Tod weder beschleunigen noch hinauszögern. Man ist sich im Klaren, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase besonderer Unterstützung und Hilfe bedürfen. Doch selbstbestimmtes Sterben, was ist darunter zu verstehen und wie kann das ‚Sterben dürfen‘ ethisch und rechtlich zu sehen sein? Dieses Thema versucht der erfahrene Palliativ-Mediziner heute zu beleuchten.

Herzliche Einladung zur Tagesfahrt am Dienstag, 2. Juli 2024, um 14.00 Uhr ab der Evangelischen Stadtkirche in St. Wendel nach Berus zur St.-Oranna-Kapelle. Die St.-Oranna-Kapelle bei Berus ist eine beliebte Wallfahrtsstätte, die von Gläubigen aus der Saargegend besucht wird. Der Überlieferung nach stammte Oranna aus Irland. Einer durchaus glaubwürdigen Legende nach ist sie die Schwester des Heiligen Wendelinus. In der Kapelle wollen wir unsere Anliegen in einer



Andacht vor sie tragen, die von Pfarrer Bernhard Zöllner gehalten wird. Im Anschluss erfahren wir am Europa-Denkmal etwas über die ‚Väter des heutigen Europas‘. Zum Abschluss gönnen wir uns eine gute Tasse Kaffee im benachbarten Hotel Margaretenhof. Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 27. Juni 2024, bei Hans Werner Luther, Telefon: 06851/2861.

Hans Werner Luther

**Katholischer Deutscher
FRAUENBUND**

Unser nächstes Friedensgebet findet am Freitag, 21. Juni 2024, um 17.45 Uhr in der Basilika statt.

Wir möchten nochmal auf unseren Flohmarkt für Kinder und Jugendliche hinweisen und Sie/Ihre Kinder herzlich einladen. Es sind noch wenige Tische zu vergeben. Der Flohmarkt findet am Samstag, 22. Juni 2024, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Cusanushaus statt. Es wird keine Standmiete erhoben. Es können Bücher, Spiele, Spielsachen und zu klein gewordene Kleider angeboten werden. Anmelden kann man sich bei Frau Marianne Recktenwald, Telefon 06851/4191, oder per Mail bei Ulrike Weber: mail@weber-baudl.de.

Wegen der Ferienzeit findet unsere nächste Frauenmesse erst wieder am Mittwoch, 4. September 2024, um 8.30 Uhr statt.

Ulrike Weber



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 1. Juli 2024, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek



Wendelskuchentag am 5. Juli

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die gute alte Tradition des Wendelskuchentages fortsetzen und am Freitag, 5. Juli d.J. feiern. „Nachdem der Kurfürst Balduin von Trier 1328 große

Teile des Fleckens St. Wendel gekauft hatte, begann sein Nachfolger Boemund um 1340, die Pfarrkirche komplett umzubauen. Damit wurde die Kirche zur Großbaustelle, in der kein Gottesdienst gehalten und die Wallfahrt nicht durchgeführt werden konnte. Deshalb verlegte man Gottesdienst und Reliquie in die nahegelegene Magdalenenkapelle. Die Ostmauer der Pfarrkirche wurde erneuert, der dortige Altar entfernt. Nach gut 20 Jahren Bauzeit war die Pfarrkirche wieder so weit, als Pfarrkirche dienen zu können. Man richtete einen Altar ein und weihte ihn. Die Reliquie kam am 5. Juli 1360 zurück in die Pfarrkirche. Dieser Tag ging als ‚Wendelskuchentag‘ in unsere Geschichte ein. Die Pfarrei stellte jährlich den örtlichen Bäckern zum Fest ‚Translationis S. Wandalinii‘ Getreide zum Backen des Wendelsbrots zur Verfügung. 1465 gab es 11 Malter, ab 1519 nur noch 5 Malter Korn. Das reichte für 800 „Küchelchen“, die vom ‚Scholmeister‘ und seinen ‚Schölnern‘ verteilt wurden. Nach 1700 stiegen die Preise rasant, und die Kornmenge schrumpfte. 1795 kosteten 2 Malter Korn 70 Gulden. Das Wendelsbrotbacken wurde eingestellt und einmalig ‚10 bis 15 Brote an die armen Leute‘ verteilt. Schon früh gaben auch andere Leute Brot, und die Legende entstand, dass das Wendelsbrot von St. Wendeler Hausfrauen gebacken wurde. Diese führten die Tradition wohl noch ein paar Jahre fort, ehe sie ein-

schief und gut 200 Jahre wieder auflebte, wenn auch in veränderter Form.“ (Roland Geiger)

In diesem Jahr begehen wir den „Wendelskuchentag“ zum 663. Mal. Um 9.30 Uhr feiern wir in unserer Basilika die Eucharistie und segnen die Brote und die Kuchen, die wir an die Gottesdienstbesucher und den Besuchern des Zentralbüros an diesem Tag schenken. Seit 2013 haben wir diese nicht nur an die Kirchenbesucher und an den Publikumsverkehr im Zentralbüro verteilt, sondern ebenso an eine Institution in der Stadt, die auch in der Beziehung zu unserer Pfarrei und dem heiligen Wendelin steht, um so die Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Diese ausgewählten Institutionen waren bisher die Polizeidienststelle in der Mommstraße, das Hospiz am Marienkrankenhaus, die Ordensgemeinschaft der Steyler Missionare im Missionshaus, das Lehrerkollegium des Arnold-Janssen-Gymnasiums, der städtische Bauhof der Kreisstadt St. Wendel, das Rathaus in St. Wendel, das Technische Hilfswerk (THW), das Gesundheitsamt und im letzten Jahr das Landratsamt. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Einrichtung bedacht, die dann in der Heiligen Messe bekannt gegeben und von Vertretern des Pfarrgemeinderates mit den gesegneten Broten und dem Wendelinuströpfchen besucht wird.

Es wäre ein schönes Zeichen, wenn auch die Gläubigen, die diesen Gottesdienst besuchen, ihr(e) Brot(e)/ihren Kuchen zum Segnen mitbringen würden.

Wie schon im vergangenen Jahr feiern wir dann am Abend um 19.00 Uhr an der Wendelskapelle mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor ein Abendlob zum Thema „Schöpfung“. Bei Regen findet das Abendlob in der Basilika statt.

Herzlich lade ich zur Mitfeier dieses Tages ein!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul, Am Flur, Dürerstraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Unterer Härling, Potsdamer Allee



Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

Pfarrfest vom 27. bis 29. Juli 2024

Der Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V. und die Pfarrgemeinde St. Anna feiern ihr diesjähriges traditionelles Pfarrfest von Samstag, 27. bis Montag, 29. Juli 2024 in altbewährter Form, wozu wir Sie jetzt schon herzlich einladen.

Beginn ist samstags mit der Vorabendmesse, anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz im Pfarrgarten.

Sonntags beginnen wir um 10.30 Uhr mit dem Frührschoppen.

Um 12.00 Uhr gibt es Mittagessen. Angeboten werden:

- Rinderrouladen mit Butterkartoffeln und Apfelrotkraut (13,00 €)
- Zigeunerschnitzel mit Eierspätzle und Erbsen-/Möhrengemüse (11,00 €)
- Für Kinder: Nudeln mit Hackfleischsoße (4,50 €)

Montags ist um 10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Frührschoppen.

Um 12.00 Uhr gibt es unser traditionelles Mittagessen:

- Gefüllte Klöße mit Specksoße und Sauerkraut (9,00 €)
- Für Kinder: Nudeln mit Hackfleischsoße (4,50 €)



Wichtig: Unser Mittagessen bieten wir ausschließlich im Vorverkauf an. Sie haben die Möglichkeit, ab dem 29. Juni Essenbons zu erwerben:

- nach den Gottesdiensten in St. Anna und Oberlinxweiler,
- im Zentralbüro, Telefon 06851/939700,
- bei Henning Gramlich, Telefon 06851/8639157,
- bei Paul Kleine, Telefon 06851/4758, sowie
- bei Martina Ring, Telefon 06851/5547.



An allen Tagen ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Sonntags und montags gibt es Kaffee und Kuchen.

Kuchenspenden: Wir bitten wieder um Kuchenspenden für Sonntag und Montag. Die Kuchenzahl und -art bitte bis 22. Juli 2024 im Zentralbüro angeben per Telefon 06851/939700 oder E-Mail pfarramt@pg-wnd.de.

Im Voraus herzlichen Dank.

Für die Kinder haben wir wieder ein Karussell, eine Hüpfburg und eine große Spielecke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wer mithelfen möchte, kann sich gerne bei Henning Gramlich melden.

Der Erlös ist für die Turmsanierung bestimmt. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns unterstützen würden. Vielen Dank!

Henning Gramlich



Konzert „African Vocals“ am 18. Juni 2024, um 19.00 Uhr, in der Kirche St. Anna in St. Wendel

Die "African Vocals", eine A-Cappella-Gruppe aus den Townships von Swakopmund/ Namibia, kehren nach ihrer erfolgreichen Tournee im letzten Jahr zurück nach Deutschland und präsentieren ein neues Repertoire, das die Vielfalt namibischer Kultur, Musik und Traditionen widerspiegelt. Nach Deutschlandtourneen in 2014, 2017 und 2019 gab es auch für die African Vocals coronabedingt eine lange Zwangspause mit einer abgesagten Deutschlandtournee und dem Verlust von Engagements und Verträgen.

Mit viel Mut und Beharrlichkeit hat die Gruppe diese Herausforderungen überstanden und mit Hilfe von Freunden und Fans 2023 erneut eine sechswöchige Deutschlandtournee gewagt.

Die Gruppe besteht aus 15 Sängern im Alter zwischen 20 und 32 Jahren. Sie wird auf der Deutschlandtour von acht Mitgliedern repräsentiert, die am Dienstag, 18. Juni 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna auftreten. Die African Vocals verstehen sich als Botschafter ihrer namibischen Heimat und sie wollen ein positives und hoffnungsvolles Afrikabild vermitteln. Sie bringen dies mit ihrem beeindruckenden Gesang in verschiedenen ethnischen Sprachen Namibias, begleitet von Trommeln und einer passenden Choreographie, dynamisch und interaktiv auf die Bühne. Ihre Lieder erzählen von Liebe und Alltag, von der Schönheit der Natur und dem Leben in den Townships. Die African Vocals setzen sich aktiv für soziale Projekte in den Townships Swakopmunds ein und spenden einen Teil ihrer Tourneeeinnahmen. Ein besonderes Engagement zeigt sich in der Gründung eines Township-Kinderchors, in dem sie Kindern Unterricht in Gesang, Tanz und Percussion geben.

Lassen Sie sich verzaubern von der faszinierenden Welt der African Vocals und erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller mitreißender Rhythmen, harmonischer Gesänge und berührender Geschichten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 3: Siedlung, Im Hochweg, Tulpenweg



Vielen herzlichen Dank unserer Frauengemeinschaft für den Blumenschmuck am Maialtar in unserer Kirche!

Klaus Leist, Pastor



Fußwallfahrt nach Tholey

Einer alten Tradition folgend, machte sich am Freitag nach Pfingsten auch in diesem Jahr eine Pilgergruppe von Bliesen aus zu Fuß auf den Weg zur Abtei Tholey. Petrus hatte es mit der Gruppe gut gemeint und so ging es bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen vom Bliestaldom aus auf die Wegstrecke, wohl ausgestattet mit dem Pilgersegen, den Pastor Erwin Recktenwald als geistlicher Begleiter zu Beginn gespendet hatte. Der Weg führte über den Augenborn durch den Bliester Wald und den Wareswald nach Tholey. Der Liturgiekreis der Gemeinde hatte vier Stationen zum Innehalten vorbereitet, die sich anhand von Bibelstellen aus dem Neuen Testament mit dem Thema „Frieden“ in Lesungen, Gedanken und Fürbitten beschäftigten und Impulse setzten. Am Parkplatz Wareswald erwartete die Pilger eine kleine Stärkung mit Getränken und Backwaren, die dankenswerterweise auch diesmal wieder kostenlos von der Bäckerei Gillen in Bliesen zur Verfügung gestellt worden waren. Körperlich gestärkt, erwartete schließlich die Teilnehmer zum Abschluss in der wunderschönen Abteikirche die geistliche Stärkung im Rahmen eines Gottesdienstes, zelebriert von Pastor Erwin Recktenwald. So fand diese Wallfahrt, deren Tradition Jahrhunderte zurückreichen soll, einen würdigen Abschluss.

Thomas Trapp



Kinderkirche in Bliesen

Am Samstag, 13. Juli 2024, findet um 17.30 Uhr erneut die Kinderkirche statt in Verbindung mit der Vorabendmesse. Dazu sind Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich eingeladen. In der Sakristei wird während der Wortgottesdienstfeier das Evangelium des Tages in kindgerechter Form erklärt. Mal- oder Bastelarbeiten unterstützen die jeweiligen Ausführungen. Es freut sich das Katechetinnen-Team über eine rege Teilnahme. Nach einer kurzen Pause während der Sommerferien startet die Kinderkirche dann erneut.

Eva Schüler-Trapp

Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.

Herzliche Einladung zum Pfarrfest am Sonntag, 7. Juli 2024

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes und die Pfarrgemeinde St. Remigius feiern ihr diesjähriges Pfarrfest am Sonntag, 7. Juli 2024, am und im Gemeindezentrum in der Burgstraße. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeit auf dem Saint-Cyr-en-Val-Platz (Kirmesplatz).

10.30 Uhr Festgottesdienst im Bliestaldom unter Mitwirkung des Mandolinenvereins Bliesen und Vorstellung der neuen Messdiener und Messdienerinnen

Ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Der Vorverkauf von Essenmarken erfolgt von Montag, 17. Juni bis Dienstag, 2. Juli 2024 in der Metzgerei Klos, St. Wendeler Straße 41, und bei Ringfoto Datentechnik Thomas Kuhn, Flächenbachstr. 9. Auch nach den Gottesdiensten am 22. und 29. Juni besteht in der Pfarrkirche die Möglichkeit zum Erwerb von Essenmarken. Über den Vorverkauf hinaus steht nur noch eine begrenzte Anzahl von Essen bereit!! Wir bitten hier um Beachtung und Vorbestellung!

Angeboten werden:

- | | |
|--|---------|
| ➤ Schweineschnitzel paniert mit Spätzle und Rahmsauce | 11,00 € |
| ➤ Gnocchi mit geschmortem Paprika-ZucchiniGemüse und Tomatensugo (vegetarisch) | 9,00 € |
| ➤ Kinderportion Nudeln mit Tomatensauce | 5,00 € |

Die Frauen der kfd geben das Mittagessen aus und verkaufen nachmittags wieder Kaffee und Kuchen zu sozialen Preisen. Kuchenspenden werden gerne von Bettina Dewes, Telefon 06854/802420 entgegengenommen. Wir freuen uns über jede Spende. Vielen Dank.

Selbstverständlich gibt es auch wieder die leckeren Rostwürste.

- Die Messdiener bieten wieder eine reichhaltige Tombola und laden zu weiteren Aktionen ein.
- In diesem Jahr steht das Kinderkarussell zur kostenlosen Benutzung bereit.
- Der Musikverein „Lyra“ Bliesen spielt am Nachmittag zur Unterhaltung.

Der genaue Ablaufplan und weitere Programmpunkte werden rechtzeitig veröffentlicht. Jedoch heute schon herzliche Einladung an alle Einwohner in Bliesen!

Herbert Heinz

Urweiler



***Singt unserem Gott, ja singt ihm!
Spielt unserem König, spielt ihm ein
kunstvolles Lied!***

(Ps 47,7)

In Dankbarkeit und Anerkennung
nehmen wir Abschied von

Herrn Jürgen Martin

Am 27. Mai d.J. ist unser langjähriger Küster und Organist Herr Jürgen Martin im Alter von 83 Jahren nach schwerer Krankheit im Krankenhaus in Birkenfeld verstorben.

Seine Heimatpfarre war St. Wendelin bzw. seine Heimatkirche war die Basilika. Dort wurde er getauft, gefirmt, war als Messdiener aktiv und vieles mehr. Also umfassend kirchlich war er schon als Kind geprägt und ebenso auch kirchenmusikalisch: Als Kind sang er bereits in der damaligen Knabenschola „Pueri Cantores“, später im damaligen „Kirchenchor St. Wendelin“. Dadurch entwickelte sich schon sehr früh seine Liebe zur Liturgie und Kirchenmusik. 1961 begann er seine kirchenmusikalische Ausbildung an der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Trier u.a. bei Domorganist Wolfgang Oehms und Domkapellmeister Dr. Paul Schu. Nach dem B-Examen 1967 kam er am 1. Januar 1968 an die Pfarrkirche in Urweiler. Hier war er als hauptamtlicher Küster, Organist und Chorleiter tätig. Mit dem Beginn des Zusammenschlusses von Pfarreien zu Seelsorgeeinheiten zu Anfang der 1990er Jahre übernahm er auch zahlreiche Dienste als Organist an der Basilika St. Wendelin. Mit dem Eintritt in den Ruhestand zum 30. September 2006 begann sozusagen sein "Unruhestand", denn er übernahm noch sehr viele Gottesdienste in den benachbarten Pfarreiengemeinschaften.

Sein ganzer Einsatz war geprägt von seinem katholischen Glauben, den er durch seine Kirchenmusik zum Erklingen brachte und wovon er lebendiges Zeugnis gab. So hat er in besonderer und schöner Weise unsere Pfarrgemeinde fast 40 Jahre mitgeprägt und die Liturgie glanzvoll mitgetragen.

Seine letzte Ruhestätte fand Herr Martin am 3. Juni d.J. auf dem Friedhof in Gonnweiler. Unsere Kirchengemeinde ist Herrn Martin hierfür zu großem Dank verpflichtet. Wir trauern als Pfarrgemeinde in österlicher Hoffnung und in sicherer Zuversicht auf die Auferstehung mit seiner Frau und seinem Sohn. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und seiner in der Feier der Eucharistie in der Vorabendmesse am Samstag, 22. Juni 2024, um 17.30 Uhr, gedenken.

Für die Kirchengemeinde St. Marien Urweiler

Dekan Klaus Leist
Pfarrer

Karin Alles
Stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Martin Uhlenbrock	Bezirk 4: Auf der Lay, Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Königsberger Straße, In der Rumbach, Hauptstraße, An den 2 Kreuzen

Winterbach

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 5: Am Teich



Vielen herzlichen Dank unserer Frauengemeinschaft für den Blumenschmuck am Maialtar in unserer Kirche!

Klaus Leist, Pastor

Marienandacht am Bildstöckchen

Der Liturgiekreis Hl. Familie Winterbach hält am Sonntag, 30. Juni 2024, um 17.00 Uhr eine Andacht zu Ehren der Muttergottes am Bildstöckchen im Mecherswald. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt, hierzu läuten dann die Glocken. Zu den geistlichen Texten singen wir viele Marienlieder mit Gitarrenbegleitung durch Christa, Pia, Konstanze und Kim.

Karl-Heinz Riefer



Fronleichnam in Winterbach - Altar von Winterbach [Foto: Brigitte Hans]



Fronleichnam in Winterbach - Altar von Bliesen [Foto: Eva Schüler-Trapp]

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Koordinator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<p>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</p>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Titelfoto: Darstellung der Heimsuchung Mariens im Gewölbe der St. Georgs-Kapelle auf der Veste Oberhaus in Passau

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 10 vom 15. Juli – 25. August 2024: **28. Juni 2024**
Pfarrbrief Nr. 11 vom 26. August – 15. September 2024: **9. August 2024**

